



Die Milchstraße
([Freies Foto](#))

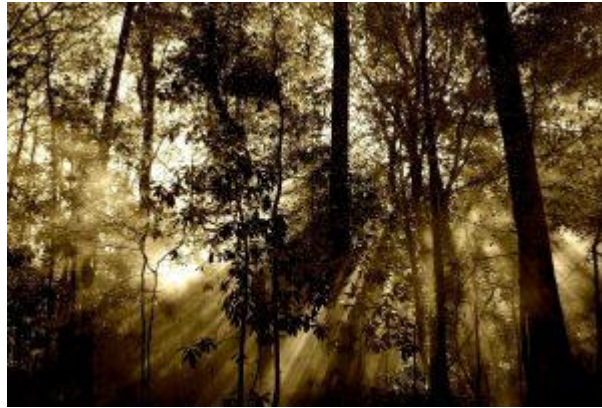


[U Dhammaloka \(1856-1914\)](#)

Höchstes und gewöhnliches "Selbst", "Einheit" und "Leerheit von ‚Selbst‘"

Ein Tiefblick auf Spiritualität!

© Hans Gruber 2020 ([Website](#), [Blog](#) und [Facebook](#))



Lichtdurchfluteter Wald
([Freies Foto](#))

Die Inhalte:

Teil I) Die große Zusammenschau

Teil II) Näher zum Konzept "Gott", dem konkreten „Erwachen“
und der „Welt-Erweckung“

Teil III) Der „Stromeintritt“ (sotapatti) und die „Ego“-Fliehkräfte
Einschließlich einer Schau auf „Psychopathen an der Macht“

Teil IV) Das *Metta-Sutta*:

Ein berühmtes Lehrgedicht des historischen Buddhas zum
Einheits-Bewusstsein in der Allgüte!



Die Elemente Wasser, Luft und Licht
(Freies Foto)

Mögen wir alle mit dem wahren Zuhause, dem wahren Schutz und der wahren Macht der universellen "Quelle" sein!

Im Einzelnen:

Der Befreiungs- bzw. Erwachenspfad zur "Wahren Natur" aller Dinge in einer Nussschale – und eine Tiefenperspektive darauf, warum die meisten Menschen heute relativ leicht zu blenden sind!

PS) Alle folgenden "dharmischen" Begriffe erscheinen in Großbuchstaben.



Altindische "griechische" weibliche Buddha-Staue der "Gandhara"-Kunst
der griechisch-indischen Königreiche

Teil I) Die große Zusammenschau:

1) Die drei "Unermesslichen", "Erhabenen Verweilzustände" oder "Unbegrenzten", das heißt die drei herzgeistigen allumfassenden Qualitäten von Liebe bzw. Güte, Mitgefühl und Mitfreude, bedürfen eines "Selbstes".

Denn diese drei universellen inneren Zustände bedeuten, das eigene "Selbst" in allem wiederzuerkennen!

Dadurch wird der Wunsch aller anderen nach Wohl, nach Freisein von erlebtem Leid und deren Erfahren von Freude tief geteilt.

2) Das "Höchste Selbst" IST gleichbedeutend mit dieser "Schau der Einheit" in den universellen Verweilzuständen von Liebe, Mitgefühl und Mitfreude.

3) Um sich mit diesem "Höchsten Selbst" jedoch nicht "selbstzirkulativ" zu identifizieren, wodurch subtil das ergreifende "Ego" ins Spiel käme, ist die "Schau der Leerheit" notwendig.

Ein kaum bekanntes, aber ein ganz zentrales aktuelles Beispiel für jene Vereinnahmung des „Höchsten Selbst“ durch das „Ego“ bezieht sich auf einige Größen des „Big Tech“ im amerikanischen „Silicon Valley“!

Dazu bei Interesse diesen eigenen, viel kommentierten Beitrag lesen:

[The „All is One“ and the „New World Order“!](#)

How the Indian spirituality of the „All is One“ was turned into a core part of the „New World Order“ by the heads of „Silicon Valley“

4) Eine wachsende "sehende" Nichtidentifikation bzw. Nichtreaktivität mit der vierten "Unbegrenzte" Qualität des "Gleichmuts" bedeutet das zunehmende "Erwachen" durch die befreiende "Weisheit".

5) Der Glaube an "Gott" rückversichert "metaphysisch" jenes "Höchste Selbst", wodurch er das letztere als die "Höchste Wahrheit" erscheinen lässt.

Der Glaube an "Satan" rückversichert "metaphysisch" das "Ego", wodurch er das letztere als die "Höchste Wahrheit" erscheinen lässt.

Es sind zwei Seiten derselben tiefenpsychologischen "Geistes-Kontroll"-Medaille!



Wachsamkeit
([Freies Foto](#))

6) Die zunehmende Schau der universellen "Leerheit" von "Selbst" überwindet sowohl den Glauben an einen "Gott" als auch den Glauben an einen "Satan".

Dies öffnet bzw. befreit das innere Auge der Weisheit für das

"Bedingte Entstehen" aller Dinge!

Dies überwindet:

Alle abstumpfenden Dualismen (wie etwa hinter dem Corona-Betrug von "angreifenden Virus"-Teufeln; [siehe dazu näher diesen eigenen Beitrag](#)), den blinden Glauben an äußere "Erlöser" oder "Autoritäten", vor allem an die "eliten"-dienliche "Regierung" (englisch "government" von Lateinisch "gubernare mentis" für "das Geistige kontrollieren"), das Abgeben der eigenen individuellen Verantwortung sowie die Angst vor dem „bedingt entstandenen“ Tod.

Politische und „religiöse“ Geisteskontrolle sind im Abendland von altersher eng ineinander verschlungen!

[Der okkulte „Ritualcharakter“ der „Corona-Agenda“](#) ist lediglich ein weiteres und ein sehr aktuelles Beispiel!

7) Das "Höchste Selbst" jener "Schau der Einheit" in Liebe, Mitgefühl und Mitfreude kann als die herzgeistige Brücke zur "Schau der Leerheit" dienen:

Ajahn Buddhadasa: ",Selbst', das ‚Nicht-Selbst' ist!



Ins Mysterium Hinein
([Freies Foto](#))

8) "Einheit" und "Leerheit" sind die beiden Seiten der echten Medaille der "Wahren Natur" aller Dinge:

Nämlich der "Quelle"!

Diese "Quelle" ist das omnipräsente "Feld" der allbewegenden Energie "Akaasha" zusammen mit der allschaffenden Intelligenz "Praana".

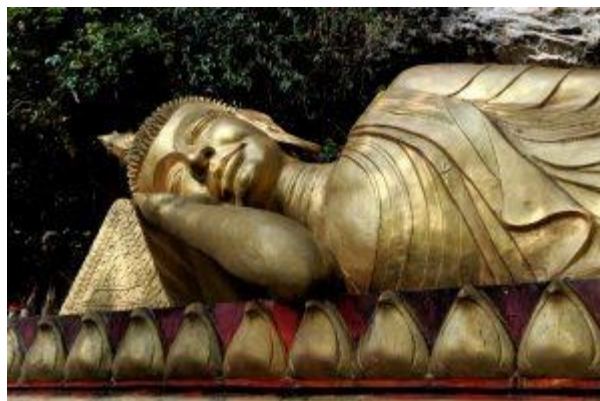
Der individuelle menschliche "Leuchtende Herzgeist" (pabbhassara citta) unterhalb des "Oberflächenbewusstseins" – das heißt der Sinneswahrnehmungen aller materiellen und gedanklichen Phänomene, der Gefühlsreaktionen sowie der Willensaktivitäten – ist einfach ein Aspekt eben jener "Quelle"!

Dieser "körperunabhängige" Aspekt ist dem Leben vorangegangen und folgt ihm nach – gelenkt vom "Natürlichen Gesetz" des "Karmas" (wörtlich "was sich auswirkt", inklusive zurückwirkt):

Bis wir individuell unser "Wahres Zuhause" realisiert haben!

Dies heißt bis wir voll "erwacht" sind!

Sanskrit "Buddha" bedeutet "Der" oder "Die Erwachte".



Laotischer liegender Buddha

[\(Freies Bild\)](#)

Das Fazit:

Mögen sich die mystischen Blumen der befreienden Einsichten in allen "Wahren Menschen" (sappurisa) aus ihrem "Leuchtenden Herz-Geist" heraus öffnen!

Gespeist vom "Wasser" der "Anjochung" an das universelle "Feld" – in vielen individuell unterschiedlich schönen "Formen" (see the Video)!

Ein Vers aus dem *Dhammapada* (wörtlich "Der Pfad der Wahrheit" bzw. "Der Pfad des Natürlichen Gesetzes", ein Kernwerk des Pali-Kanons):

"Die Weisen vergleichen sich nicht mit anderen:

Sie fühlen sich weder überlegen, noch unterlegen noch gleich!

Ruhig und uneigennützig gehen sie konsequent ihren eigenen Weg!"



Steinbock
([Freies Bild](#))

Teil II) Näher zum Konzept "Gott", dem konkreten „Erwachen“ und der „Welt-Erweckung“:

Das ergreifende bzw. kontrollbesessene "Ego", wenn es „projektiv“ vergöttlicht wird, bedeutet den sogenannten "Satan".

Das "Höchste Selbst" (oder das "Einheits-Bewusstsein"), wenn es „projektiv“ vergöttlicht wird, bedeutet den sogenannten "mystischen Gott".

Das gemischte gewöhnliche "Selbst", wenn es „projektiv“ vergöttlicht wird, bedeutet den sogenannten persönlichen "Gott" der abrahamitischen Hauptquellen (Tora, Talmud, Bibel, Koran, Hadithen).

Er hat "satanistische" und "mystischer Gott"-Seiten, die metaphysisch sowohl die menschlichen egoistischen als auch die selbstlosen Qualitäten rechtfertigen.

Diese drei "religiösen" Projektionen des "Selbst" dienen jeweils als die "metaphysische" Rückversicherung der negativen oder der positiven "Selbst"-Identifikation:

Hier liegt der wahre Grund für ihren "tiefen Zugriff" über das Unterbewusstsein der meisten Menschen.

Es bedeutet "Geistes-Kontrolle" von der ausgefeiltesten Art.

Es ist das "Meisterstück" der (antiken) Psychopathen an der Macht:

Getarnt als "Abrahamitismus":

Mit dessen diversen "monotheistischen" und "satanistischen" Grundformen!

Der Abrahamitismus hält die klare Mehrheit der Menschen auf einem niederen, "Selbst"-fixierten bzw. leicht manipulierbaren Level des Bewusstseins.

Er blockiert dadurch deren wahres inneres Potenzial zum "Erwachen"!

Zur Wissenschaft, die jene "Mind Control"-Funktion des Abrahamitismus belegt, siehe z. B. die Arbeiten von Joseph Atwill zusammen mit seinen Kollegen ([Caesar's Messiah: The Roman Conspiracy to Invent Jesus](#)) oder die Werke des deutschen Ägyptologie-Professors Jan Assmann über das "Konstrukt" des Judentums.

Dabei sei jedoch nicht in Abrede gestellt, dass die Identifikation mit dem „Höchsten Selbst“, dem „Einheits-Bewusstsein“ bzw. dem es metaphysisch rückversichernden „mystischen Gott“ zu einem karmisch „heilsamen“ Verhalten führt:

Innerhalb (!) des Daseinskreislaufes „Samsara“ repräsentiert es die höchsten und die glücklichsten Existenzformen:

Die Sphäre der vergänglichen „Götter“ bzw. der Lichtwesen „Devas“!



Yellowstone
([Freies Bild](#))

Die drei kardinalen Hindernisse zum "Stromeintritt" (sotapatti) – der ersten "Endgültigen Befreiungsstufe":

1) Manipulierbarkeit

2) Fixierung auf äußere Formen

3) Die fehlgehende Sichtweise: "Dies ist wirklich ein "Selbst"!"

Die "Höchste Realität" bzw. die "Ultimative Realität" ist die universelle "Leerheit von Selbst": Sie ist die Umkehrseite des "Einheits-Bewusstseins", welches die "Höchste Konventionelle (!) Realität" darstellt.

Das in (!) Allem oder in der Welt aufgelöste "Selbst" ist das "Einheits-Bewusstsein". Es gibt dabei immer noch eine Identifikation.

Das "Selbst" aufgelöst ist das "Leerheits-Bewusstsein".

Das Resümee ",Selbst', das ',Nicht-Selbst' ist" (Ajahn Buddhadasa) unterstreicht perfekt die mögliche (!) Brückenfunktion des "Einheits-Bewusstseins" zu dem voll erwachenden "Leerheits-Bewusstsein".

Ein "Bodhisattva" ist ein Mensch, der wirklich für das Wohlergehen der Welt arbeitet, indem er tief im Erwachen verankert ist.

Die Bodhisattvas "oszillieren" zwischen dem "Einheits-Bewusstsein" als der Quelle ihrer befreienden Tätigkeit und dem "Leerheits-Bewusstsein" als der Quelle ihres Erwachens.



Stupa mit den sehenden Buddha-Augen
([Freies Foto](#))

Teil III) Der „Stromeintritt“ (sotapatti) und die „Ego“-Fliehkräfte

Das omnipräsente energetische "Feld" entwickelt ab einem bestimmten Punkt eine Art von innerer Sogwirkung.

Der historische Buddha hat diesen Punkt als den "Stromeintritt" (sotapatti) bezeichnet:

Die erste "Endgültige Erwachensstufe".

Ab diesem Punkt ist der Weg aus dem "Samsara" heraus, der immer als ein innerer wie ein äußerer Zustand zu verstehen ist, unumkehrbar.

Ein Rückfall ist hier nicht mehr möglich und das "Nirvana" (wörtlich "Verlöschen" der Leidursachen) eine zeitlich absehbare Gewissheit.

Das "Universelle Gesetz" (Dharma) sei hier durch eine rotierende Waschtrommel oder ein sich schnell drehendes Rad illustriert:

Der "Stromeintritt" ist jener herzgeistige Punkt, ab dem die Bewegung "hin zur" alles überschauenden (Geist) und dem alles umschließenden (Herz), aber selbst unbeirrbar "Mitte" stärker als die "Ego"-Fliehkräfte geworden ist.

Ein Mensch, der diese Stufe realisiert hat, gilt fortan als ein „Wahrer Mensch“ (sappurisa), weil er oder sie sein oder ihr Potenzial zum Erwachen ab jetzt immer vollständiger realisiert.

Ein anderer Name für diese voll innerlich Realisierten unabhängig von jeder Äußerlichkeit lautet „Arya (Sanskrit)“ bzw. „Ayya“ (Pali), wörtlich „Edle/r“:

Ein ehrwürdiger altindischer Begriff (eingedeutscht „Arier“), der im Westen in sein Gegenteil verkehrt worden ist.

Jene "Ego"-Fliehkräfte halten einen in Konflikt oder Unruhe.

Sie "werfen" durch das "Nichtsehen", die "Dürste" und die "inneren Zwänge" bzw. die "Bedrängnisse" (Kilesas – wie Hass, Gier, Neid, Aufgedretheit, Lüge, Arroganz oder Selbstvergleiche etc.) im rotierenden "Daseinsrad" des „Samsara“ identifikatorisch, fixierend bzw. ergreifend "nach außen".



Den Berg der Freiheit Erklimmen!
([Freies Foto](#))

"Geborene Psychopathen", die häufig in Machtpositionen sind (siehe etwa die Werke von Professor Andrzej Lobascewski, [hier ein grundlegendes Interview dazu](#)) verfügen ebenfalls über eine bestimmte "Geistesruhe" bzw. "Unbeirrbarkeit".

Aber sie ist nicht die Folge der definitiven Überwindung des innerlichen wie des äußerlichen "Samsara", wie es bei jenen "Wahren Menschen" oder "Ariern" der Fall ist.

Diese haben nämlich immer klarer der Stimme ihres Gewissens zu folgen gelernt.

Bei "geborenen Psychopathen" folgt deren "Geistesruhe" bzw. "Unbeirrbarkeit" vielmehr aus dem Fehlen jedes Gewissens.

Dies macht sie zu Täuschungs- bzw. Lügenmeistern, die extrem egoische Zwecke mit vollkommener Gelassenheit verfolgen können. Denn sie werden nicht durch ein Gewissen, Empathie oder Herz "korrigiert".

Mit dem Gleichnis jener Trommel gesprochen:

Sie befinden sich im äußersten Ring jener rotierenden Trommel (repräsentativ für extremes "Ego"), aber dort in einer "isolierten Blase".

Ihr Handeln steht freilich nicht außerhalb der karmischen Gesetzmäßigkeiten und wird später höchst leidvolle individuelle Folgen für sie haben.

Aber solche Einsichten zu den „Natürlichen Gesetzen“ sind im Geiste eines Psychopathen nicht vorhanden. Denn dessen Natur ist absolut (!) identisch mit dem "Ego", und damit auch mit Größenwahn.

Im alten Indien hießen geborene Psychopathen "Diejenigen ohne Buddha-Natur", während Menschen "Buddha-Natur" haben:

Das heißt das Potenzial zum Erwachen.

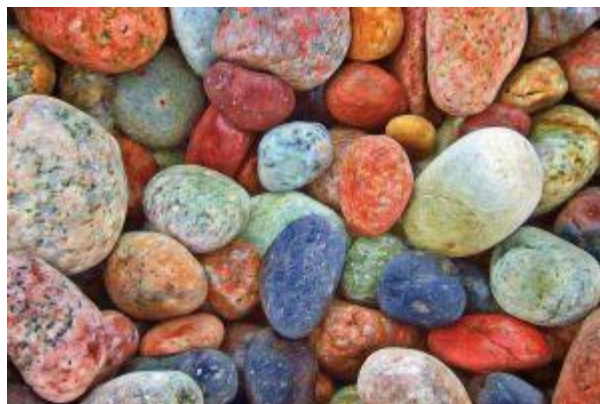
Das Hauptanliegen der Psychopathen gegenüber den echten Menschen ist deren "kollektivistische" Gleichschaltung, Kontrolle und Unterwerfung.

Alle großen "[Kollektivismen](#)" – ob Kommunismus, Sozialismus, Faschismus, Globalismus, Technokratie oder Transhumanismus – sind im Grunde bloß "listige Mittel" von "Psychopathen an der Macht", um eine Agenda der möglichst weitgehenden Beherrschung zu realisieren.

Ihrer aller Zweck ist eine gleichgeschaltete, entindividualisierte, entspiritualisierte, entwürdigte oder steuerbare Masse (siehe etwa die aktuelle „Corona-Agenda“)!



Der Wunsch der Psychopathen zu den Menschen
([Freies Foto](#))



Die wahre Realität der menschlichen Individuen
([Freies Foto](#))

Teil IV) Das *Metta-Sutta*:

Ein berühmtes Lehrgedicht des historischen Buddhas zum Einheits-Bewusstsein in der Allgüte!

Ein “dharmisches” Lebensmotto aus den Lehren des Buddhas; und eine Kontemplation,
um sich auf eine Meditation einzustimmen oder zu deren Ende!

Neu übersetzt aus der *Systematischen Sammlung* (SN 1,8)

von Hans Gruber

Diese Übersetzung steht [auch hier auf meiner Website](#).



Ein Boot am See
([Freies Foto](#))

Dies sollte tun,
wer um das Heilsame weiß,
wer den Pfad des Friedens kennt:

Aufrecht sei, ganz offen, doch zugleich nachsichtig in Deiner Rede.

Meide allen Eigendünkel, handle aus natürlicher Bescheidenheit.

Äußerlich weniger bedeutet innerlich mehr.

Lasse dich nicht von Pflichten überladen,

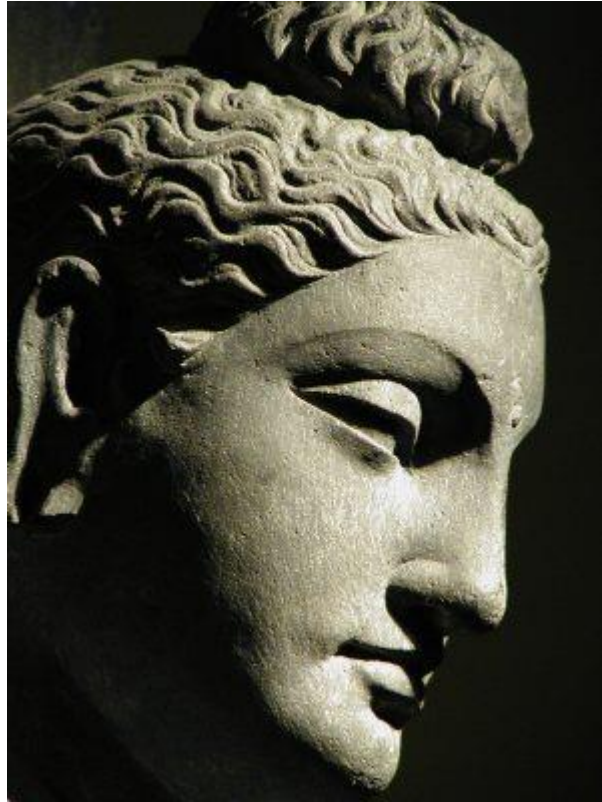
bewahre dir Einfachheit.

Friedvoll, weise und geschickt im Umgang,

ohne überhebliches oder forderndes Wesen:

Mache nicht das Geringste, was Deine

innere Weisheit missbilligen würde.



Altindische "griechische" Buddha-Bildnis der "Gandhara"-Kunst
der griechisch-indischen Königreiche

Aber Folgendes wolle aus ganzem Herzen:

Mögen in Freude und in Sicherheit alle lebenden Wesen

Wohl erfahren!

Alle Geschöpfe, schwach oder stark, ohne Ausnahme;
seien sie groß und mächtig, klein und kraftlos,
sichtbar oder unsichtbar, nah oder fern,
bereits geboren oder erst noch geboren:
möge allen zutiefst wohl sein!

Kein Lebewesen täusche ein anderes, keines schmähe ein anderes, und keines wünsche
aus Ärger oder übler Gesinnung
einem anderen Schaden!

So wie eine Mutter auch unter Einsatz ihres Lebens ihr einziges Kind behütet,
so sollte man mit einem unbegrenzten Herzen
alles hegen, was am Leben ist!

In Allgüte umschließe diese ganze Welt:



Die Pyrenäen ([Freies Bild](#))

Oben im Himmel,
unten in der Erde, in jeder Richtung –
unbegrenzt, frei von Hass oder
nachträglichen Gefühlen!

Ob im Stehen oder Gehen, im Sitzen oder Liegen,
frei von Schläfrigkeit:

Nähre in Dir diese
herz-geistige
Sammlung!

Dies, so weiß man tief im Innern, bedeutet wahrhaft
ein erhabenes Verweilen!

Ohne sich in fixen Ansichten zu verlieren,
mit geläutertem Herzen oder Klarsicht
und frei von zerrendem Verlangen:

So versiegt allmählich der innere
wie der äußere Daseinskreislauf, „Samsara“,
bzw. das Leiden!



Alpenwiese
([Freies Foto](#))